

# Zweite Baustelle: Neue Parkplätze am Gemeindezentrum

Burgbernheimer Stadtrat stimmt Maßnahme in den Sommerferien zu – Kosten liegen wohl bei 126 000 Euro

**BURGBERNHEIM – Nicht nur in, auch vor der Grund- und Mittelschule wird während der Sommerferien gebaut. Neben dem von der Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim beschlossenen Einbau eines Aufzugs im Schulgebäude entstehen in unmittelbarer Nachbarschaft des katholischen Gemeindezentrums um die 30 zusätzliche Parkplätze. Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben zu.**

Die Parkplatzsuche bei größeren Sportveranstaltungen, aber auch an gewöhnlichen Schultagen soll spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres ein Ende haben. Drei mögliche Ausbauplantzen stellte Bürgermeister Matthias Schwarz den Stadtratsmitgliedern vor, die Kosten dafür liegen zwischen 96 000 und 129 000 Euro. Allerdings gab Schwarz zu bedenken, dass den Zahlen Berechnungen zugrunde liegen, die rund eineinhalb Jahre alt sind, die Preise dürften inzwischen eher höher ausfallen, befürchtete er.

Die Auffahrt zu den Stellflächen dient gleichzeitig als Zufahrt zu den Bauplatzen im Nordwesten des Gemeindezentrums. Dem Einsatz von

Schotter konnte Schwarz wenig abgewinnen, dies würde nicht nur den Winterdienst erschweren, auch würde nach seiner Auffassung der Unterhalt schwieriger, wenn immer wieder Steine im Umgriff verteilt würden. Die Warnung von Werner Staudinger zu reißenden Asphaltdecken griff Schwarz auf. Ohnehin seien infolge der Trockenheit der vergangenen Sommer „massive Schäden“ aufgetreten, verwies er auf Risse und Setzungen an Asphaltwegen und -straßenzügen im gesamten Stadtgebiet.

## Betonpflaster wird genutzt

Doch auch der Einwand von Dietmar Leberecht, die bisherige Grünfläche nicht vollständig zu versiegeln, findet sich im Beschluss wieder: Der Stadtrat stimmte für den Einsatz von Betonpflaster, dessen Fugen im Bereich der Stellflächen größer ausfallen sollen. Auch die Möglichkeit eines Behindertenparkplatzes wird berücksichtigt. Kleinere Anpflanzungen sollen zudem dafür sorgen, dass das Areal durch etwas Grün aufgelockert wird. Die Kosten liegen entsprechend der alten Kostenaufstellung bei rund 126 000 Euro. CHRISTINE BERGER



Weitere Parkplatz-Schilder werden ab den Sommerferien in der Nähe des katholischen Gemeindezentrums und der Schule gebraucht. Foto: Hans-Bernd Glanz